1/64

LATEX advanced TikZ, etc.

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

8. Januar 2018

Danke Henning (8pridoeh) dass wir deine Folien aus dem WS14/15 benutzen dürfen :D

Referenzieren

Referenzieren (Abschnitte)

LATEX-Code:

\subsection{Cliquen in bipartiten Graphen} \label{sec:cliques}

% Irgendwo anders

Im Abschnitt \ref{sec:cliques} auf Seite \pageref{sec:cliques} wurde das Finden von Cliquen in bipartiten Graphen beschrieben.

Ergebnis: Im Abschnitt 3.2 auf Seite 7 wurde das Finden von Cliquen in bipartiten Graphen beschrieben.

Referenzieren

Referenzieren (Figures)

LATEX-Code:

```
\begin{figure}[t]
    \includegraphics[width=7cm]{images/lichtstrahl}
    \caption{Brechung eines Lichtstrahls beim Wechsel
             des Mediums}
    \label{fig:lichtbrechung}
\end{figure}
% Irgendwo anders
Der Lichtstrahl wird gebrochen, wie
Abbildung \ref{fig:lichtbrechung} zeigt.
```

Ergebnis: Der Lichtstrahl wird gebrochen, wie Abbildung 3 zeigt.

Richtig Zitieren

BibT_EX

Verweise

- Man verwaltet eine BibTEX-Datei (*.bib) mit Literaturangaben
- Mit \cite[Seite X] {Referenz} referenziert man eine solche Angabe, mit optionaler Seitenangabe.
- Mit \footcite{Referenz} kann die Referenz direkt in die Fußnote mit hochgestelltem Index geschrieben werden.
- Vor pdflatex wirft man bibtex an

BibT_FX

Verweise 0000000

LATEX-Code:

% Im Header \bibliographystyle{alpha}

% Beim Zitat

Für die Lösung des Travelling-Salesman-Problems wurde ein heuristischer Algorithmus \cite{lin19973} gewählt.

% An der Stelle des Literaturverzeichnis \bibliography{literatur}

Richtig Zitieren

BibT_FX-Eintrag

```
BibT<sub>F</sub>X-Eintrag: (aus "literatur.bib")
@article{lin1973,
    author = {Shen Lin and Brian W. Kernighan},
    title
            = {An Effective Heuristic Algorithm for the
                Travelling-Salesman Problem,
    journal = {Operations Research},
            = \{21\}.
    volume
    year = \{1973\}.
    pages = \{498 - 516\}.
```

Verweise

Richtig Zitieren

BibT_FX-Ergebnis

Ergebnis:

Für die Lösung des Travelling-Salesman-Problems wurde ein heuristischer Algorithmus [LK73] gewählt.

Literatur

[LK73] Shen Lin and Brian W. Kernighan. An effective heuristic algorithm for the travelling-salesman problem. Operations Research, 21:498-516, 1973.

Richtig Zitieren

Verweise

BibLATEX und Biber

Biber:

- Moderner Ersatz für BibTFX
- Guter UTF-8-Support
- Bessere Verwaltung von Styles
- Mehr Kontrolle über Sortierung
- Nicht überall verbreitet

BibLETEX

- Package zum Einstellen vieler Dinge mittels LATEX-Code
- Einfaches wissenschaftliches Zitieren
- Für den Einsatz mit Biber entwickelt (UTF-8-Support)
- Funktioniert mittelmäßig mit BibTFX

Quellcode 000000

Mit minted

- minted arbeitet mit Pygments (python-library).
- Benötigt -shell-escape als Parameter von pdflatex.

LATEX-Code:

```
\usepackage{minted}
% ...
\begin{minted}{iava}
class MeineKlasse{
    private int meineVariable; // Deklaration
    public void meineMethode(){
        meineVariable = 42: // Initialisierung
\end{minted}
```

Code-Highlighten

Quellcode 0000000

Mit minted

Ergebnis:

```
class MeineKlasse{
        private int meineVariable; // Deklaration
        public void meineMethode(){
                meineVariable = 42; // Initialisierung
```

Mit 1stlisting

Quellcode

LATEX-Code:

```
\usepackage{listings}
\lstset{...} % style-einstellungen
% ...
\begin{lstlisting}[caption=Variablen]
class MeineKlasse{
    private int meineVariable; // Deklaration
    public void meineMethode(){
        meineVariable = 42; // Initialisierung
    }
\end{lstlisting}
```

Code-Highlighten

Mit 1stlisting

Quellcode

Ergebnis:

```
class MeineKlasse{
      private int meineVariable; //
         Deklaration
      public void meineMethode(){
          meineVariable = 42; //
             Initialisierung
6
```

Listing 1: Variablen

Quellcode 0000000

Mit verbatim

```
LATEX-Code:
```

```
\begin{verbatim}
# ~/.ssh/config
Host fbi
  User 7nachnam
  ForwardX11 yes
  HostName rzssh1.informatik.uni-hamburg.de
  DynamicForward 7777
  #LocalForward 6631 linuxprint.informatik.uni-hamburg.de:631
\end{verbatim}
```

Code-Highlighten

Mit verbatim

Ergebnis:

```
# ~/.ssh/config
Host fbi
User 7nachnam
ForwardX11 yes
HostName rzssh1.informatik.uni-hamburg.de
DynamicForward 7777
#LocalForward 6631 linuxprint.informatik.uni-hamburg.de:631
```

Code-Highlighten

Quellcode

Mit algorithmic (Pseudocode)

LATEX-Code:

```
\begin{algorithmic}
    \IF{some condition is true}
        \STATE do some processing
    \ELSIF{some other condition is true}
        \STATE do some different processing
    \ENDIF
\end{algorithmic}
```

Ergebnis:

```
if some condition is true then
  do some processing
else if some other condition is true then
  do some different processing
end if
```

Makros & Umgebungen

Eigene Befehle

```
LATEX-Code:
```

```
% TeX-style
\def\heute{Heute ist der \today.}
% LaTeX-style (besser)
\newcommand{\heute}{Heute ist der \today.}
\newcommand{\TikZ}{Ti\textit{k}Z}
% Verwendung
\heute
\TikZ
```

Ergebnis: Heute ist der 8. Januar 2018.

Ti*k*7

Makros & Umgebungen

LATEX erweitern

Eigene Befehle

LATEX-Code:

```
% LaTeX-style
```

```
\newcommand{\bus}[4]{Ein Bus der Linie #1 Richtung
                    #2 fährt von der Haltestelle
                    #3 um #4 ab.}
```

```
% Verwendung
```

\bus{181}{Sternschanze}{Informatikum}{13:37}

Ergebnis: Ein Bus der Linie 181 Richtung Sternschanze fährt von Informatikum um 13:37 ab.

Makros & Umgebungen

Eigene Umgebungen

```
LATEX-Code:
```

```
\newenvironment{textttit}
               {\begingroup\ttfamily\itshape}
               {\endgroup}
% Verwendung
\begin{textttit}
   Dies ist ein Test
\end{textttit}
```

Ergebnis: Dies ist ein Test

Packages & Klassen

Eigene Packages

\endinput

```
LATEX-Code (meinpackage.sty):
\NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
\ProvidesPackage{meinpackage}[2000/01/01 Mein Package]
\newcommand{\helloworld}{Hello World!}
\DeclareOption{german}{
  \renewcommand{\helloworld}{Hallo Welt!}
}
\ProcessOptions\relax
```

Eigene Klassen

LATEX-Code (meineklasse.cls):

```
\NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
\ProvidesClass{meineklasse}[2000/01/01 Meine Klasse]
\RequirePackage[utf8]{inputenc}
\RequirePackage[T1]{fontenc}
\RequirePackage[ngerman]{babel}
\RequirePackage{lmodern}
\DeclareOption{sans}{
  \renewcommand*\familydefault{\sfdefault}
\ProcessOptions\relax
\LoadClass[a4paper,10pt]{scrartcl}
\endinput
```

LATEX erweitern

Benutzung

```
LATEX-Code:
\documentclass[sans]{meineklasse}
                                              Ergebnis:
\usepackage[german] {meinpackage}
\begin{document}
                                             Hallo Welt!
   \helloworld
\end{document}
 Mehr Infos: http://ctan.mirrors.hoobly.com/macros/
 latex/doc/clsguide.pdf
 https://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX/Creating_Packages
```

Packages & Klassen

Alternative: Include-Dateien

\input{<datei>} lädt den Inhalt von <datei> stumpf, als ob er so im Dokument stehen würde. \include{<datei>} macht eine neue Seite auf und kann nicht geschachtelt werden, legt aber eigene aux-Dateien an und kann somit Seitenzahlen und Querverweise beachten.

LATEX-Code (beispiel.inc):

Hallo \LaTeX!

LATEX-Code (Hauptdokument):

\input{beispiel.inc}

Ergebnis:

Hallo LATEX!

Math advanced

Mehr tolle Mathe-Tricks

LATEX-Code:

Ergebnis:

Große Klammern gehen auch: $\left(\frac{n^2+1}{3}\right)^2$

Aus
$$\int_a^b \sum_a^b$$
 wird $\int_a^b \sum_a^b$

Anmerkung: Über \everymath{\displaystyle} kann jeder Mathe-Modus automatisch im displaystyle sein.

Mehr Mathe mit mathtools

LATEX-Code:

```
\mathsf{sinc}(x) \colonegq \begin{dcases}
1 \& x = 0 \
\frac{\sin(x)}{x} & \text{sonst}
\end{dcases} \\
\underbrace{\exp(i x)}_{\text{Hier wird es h\u00e4sslich}}
= \cos(x) + \underbracket{i \sin(x)}_{\mathclap{\text{Hier wird es h\"ubsch}}}
```

Ergebnis:

$$\operatorname{sinc}(x) := \begin{cases} 1 & x = 0 \\ \frac{\sin(x)}{x} & \operatorname{sonst} \end{cases}$$

$$\underbrace{\exp(ix)}_{\text{Hier wird es hässlich}} = \cos(x) + \underbrace{i\sin(x)}_{\text{Hier wird es hübsch}}$$

SI-Einheiten mit siunitx

LATEX-Code:

```
\sisetup{...} % Einstellungen für siunitx
Wissenschaftliche Notation: (n = \sum_{1.1e3})
Einheiten: \(\si{\J} = \si{\kg\m\squared\per\s\squared}\) '
Kombiniert: \langle SI\{50\} \}  c = \langle SI\{1.5e8\} \} 
Intervalle: \langle SIrange\{1.3e5\}\{3.6e6\}\{\kg\m\per\s\} \rangle
```

Ergebnis:

Wissenschaftliche Notation: $n = 1.1 \cdot 10^3$

Einheiten: $J = \frac{kg m^2}{r^2}$

Kombiniert: $50 \% c = 1.5 \cdot 10^8 \frac{m}{c}$ Intervalle: $1.3 \cdot 10^5 - 3.6 \cdot 10^6 \frac{\text{kg m}}{3}$

Noch mehr Mathe mit physics

LATEX-Code:

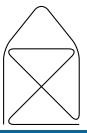
Beträge und Normen:

```
\ \(\norm{\vec{x}} = \sum_{k=1}^n \abs{x_k}^2 \) \
Landau-Notation: \(\order{n \cdot \log(n)} \) \\
Differentiale: \backslash ( \setminus f(x) \setminus dd\{x\};
\quad \d \d \d \f \; \q \d \p \ \[2] \{f\} \{x\} \)
Ergebnis:
Beträge und Normen: \|\vec{x}\| = \sum_{k=1}^{n} |x_k|^2
Landau-Notation: \mathcal{O}(n \cdot \log(n))
Differentiale: \int f(x) dx; \frac{df}{dx}; \frac{\partial^2 f}{\partial x^2}
```

Ti*k*7

TikZ

- TikZ ist kein Zeichenprogramm.
- Abbildungen werden mit TikZ beschrieben und durch PGF gerendert.
- Sehr umfangreiches Paket (Dokumentation: >1000 Seiten), viele Möglichkeiten.
- Hat direkte Unterstützung für Petrinetze :-)
- Overkill: Animationen in einer PDF mittels JavaScript und TikZ :o



29 / 64

Grundlagen

TikZ

LATEX-Code:

\begin{tikzpicture}

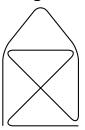
$$(0,0)$$
 -- $(0,2)$ -- $(1,3.25)$ -- $(2,2)$ -- $(2,0)$ -- $(0,2)$ --

$$(2,2)$$
 -- $(0,0)$ -- $(2,0)$;

(2,2) (0,0) (.

\end{tikzpicture}

Ergebnis:



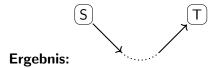
LATEX advanced

Nodes und Lines

TikZ-Code:

```
\begin{tikzpicture}
    \node[shape=rectangle,draw=black,rounded corners]
        (s) at (0, 0) {S};
    \node[shape=rectangle,draw=black,rounded corners]
        (t) at (3, 0) {T}:
   \draw[thick, ->]
                        (s) -- (1, -1):
   \draw[thick, dotted]
       (1, -1) to [bend right = 45] (2, -1);
                        (2, -1) -- (t):
    \draw[thick.->]
\end{tikzpicture}
```

Nodes und Lines



LATEX advanced 31 / 64

Grundlagen

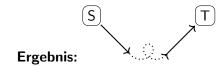
Hobby-Kurven

Hobby-Kurven mittels hobby-Paket

TikZ-Code:

```
\begin{tikzpicture}
    \node[shape=rectangle,draw=black,rounded corners]
       (s) at (0, 0) {S}:
    \node[shape=rectangle,draw=black,rounded corners]
       (t) at (3, 0) {T}:
   \draw[thick, ->] (s) -- (1. -1):
    \draw[thick, ->, dotted]
       (1, -1)
       to[curve through=\{(1.5, -1.1) .. (1.5, -0.75) .. (1.5, -1.1)\}]
       (2, -1);
    \draw[thick, ->] (2, -1) -- (t);
\end{tikzpicture}
```

Hobby-Kurven

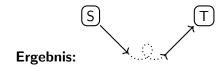


Styles für gesamtes TikZpicture

TikZ-Code:

```
\begin{tikzpicture}
        ->,
        thick.
        knoten/.style={shape=rectangle,draw=black,rounded corners}
    \node[knoten] (s) at (0, 0) {S};
    \node[knoten] (t) at (3, 0) {T};
    \draw(s) -- (1, -1):
    \draw[dotted]
        (1, -1)
        to[curve through=\{(1.5, -1.1) .. (1.5, -0.75) .. (1.5, -1.1)\}]
        (2, -1);
    \draw (2, -1) -- (t):
\end{tikzpicture}
```

Styles für gesamtes TikZpicture



35 / 64 LATEX advanced

Automaten

Einführung

- Automaten (state-machines) per automata-Paket
- Für Positionierung positioning-Paket
- Und für Pfeile arrows-Paket

Mehr Informationen über Automaten, Pfeile, Positionierung, Optionen, etc. gibt es unter http://hauke-stieler.de/public/tikz-for-state-machines.pdf (im selben Ordner ist auch die *.tex Datei).

Automaten

Zustände

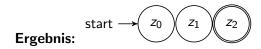
TikZ-Code:

```
\usetikzlibrary{
    automata,
    arrows}
% ...
\begin{tikzpicture}[->,
    >=stealth',
    semithickl
    \node[state,initial]
                            (0)
                                               {$z 0$}:
    \node[state]
                            (1)
                                 [right of=0] \{z_1\};
    \node[state,accepting] (2)
                                 [right of=1] \{z_2\};
\end{tikzpicture}
```

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf ATEX advanced

Automaten

Zustände



Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

LATEX advanced 38 / 64

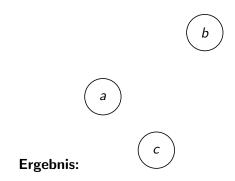
Positionierung

TikZ-Code:

```
\usetikzlibrary{
    automata.
    arrows,
   positioning}
\begin{tikzpicture}[->,
    >=stealth'.
    semithick,
   node distance=2cml
    \node [state] (a)
                                                       {$a$};
    \node [state] (b) [above right=1cm and 2cm of a] {$b$};
    \node [state] (c) [below right of = a]
                                                       {$c$}:
\end{tikzpicture}
```

Automaten

Positionierung



Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

LATEX advanced 40 / 64

Automaten

Genauere Positionierung

\end{tikzpicture}

```
Ergebnis:
LATEX-Code:
\usetikzlibrary{calc}
% ...
\begin{tikzpicture}
    \node [state] (a)
                                                      {$a$}:
    \node [state] (b)
                      [below right=1cm and 2cm of a]
                                                      {$b$}:
    \node [state] (c)
                      [at=(al-b)]
                                                      {$c$}:
    \node [state] (d) [at=(b|-a)]
                                                      {$d$}:
    \node [state] (e) [at=($(a)!1/2!(d)$)]
                                                      {$e$};
                                                      {$f$};
    \node [state] (f) [at=($(a)!2!(c)$)]
```

Pfeile

Tik7-Code:

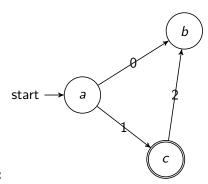
```
\begin{tikzpicture}[->,
    >=stealth'.
    semithick,
   node distance=2cml
    \node [state,initial]
                             (a)
                                            {$a$};
    \node [state]
                             (b)
        [above right=1cm and 2cm of a]
                                            {$b$};
    \node [state,accepting] (c)
        [below right = 1cm and 1.5cm of a] {$c$};
    \path (a) edge node {0} (b)
              edge node {1} (c)
          (c) edge node {2} (b);
\end{tikzpicture}
```

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf ATEX advanced

rn Math advanced TikZ VCS & Co

Automaten

Pfeile



Ergebnis:

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

MTpX advanced
43/64

Pfeile

Tik7-Code:

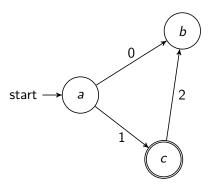
```
\begin{tikzpicture}[->,
    >=stealth'.
    semithick,
   node distance=2cml
    \node [state,initial]
                             (a)
                                            {$a$};
    \node [state]
                             (b)
        [above right=1cm and 2cm of a]
                                            {$b$};
    \node [state,accepting] (c)
        [below right = 1cm and 1.5cm of a] {$c$};
    \path (a) edge[above] node {0} (b)
              edge[below] node {1} (c)
          (c) edge[right] node {2} (b);
\end{tikzpicture}
```

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf ATEX advanced

erweitern Math advanced TikZ VCS & Co

Automaten

Pfeile



Ergebnis:

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

MTpX advanced

45 / 64

ern Math advanced TikZ VCS & Co

Automaten

Pfeile

TikZ-Code:

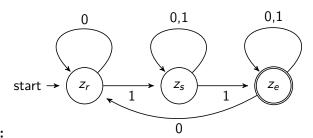
```
\begin{tikzpicture}[->,>=stealth',
    shorten >=5pt,
   node distance=2.5cm,
    semithickl
    \node[initial,state]
                            (R.)
                                              {$z r$}:
    \node[state]
                            (S) [right of=R] {$z_s$};
    \node[state,accepting] (E) [right of=S] {$z_e$};
    \path
            (R) edge [loop,above]
                                         node {0}
                                                     (R)
                edge [below]
                                         node {1}
                                                     (S)
            (S) edge [loop,above]
                                         node {0.1}
                                                     (S)
                edge [below]
                                         node {1}
                                                     (E)
                edge [bend left,below]
                                         node {0}
                                                     (R.)
                edge [loop,above]
                                         node {0.1}
                                                     (E):
\end{tikzpicture}
```

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

LATEX advanced

Automaten

Pfeile



Ergebnis:

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

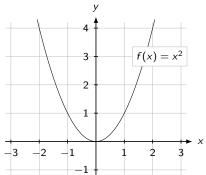
MTpX advanced

47 / 64

Ti*k*7

```
\usepackage{pgf}
\begin{tikzpicture}[>=latex,semithick,font=\scriptsize,scale=0.75]
    \draw[very thin, color=lightgray] (-3.2,-1.2) grid (3.2,4.2);
    \draw[->] (-3.2,0) -- (3.4,0) node[right] {$x$};
    \draw[->] (0,-1.2) -- (0,4.4) node[above] {$v$};
    \foreach \x/\xtext in \{-3/-3, -2/-2, -1/-1, 1/1, 2/2, 3/3\}
    \label{local_shift} $$ \operatorname{shift}_{(x,0)} (0pt,2pt) -- (0pt,-2pt) \ \operatorname{node[below]} {$\x text};
    \foreach \v/\\ytext in \{-1/-1, 1/1, 2/2, 3/3, 4/4\}
    \begin{aligned} & \langle (0, y) \rangle \\ & (-2pt, 0pt) -- (-2pt, 0pt) \end{aligned}  node [left]  \{ (ytext) \} ;
    \draw[thin,domain=-2.075:2.075,smooth,variable=\x,black]
         plot (\{\x\},\{\x*\x\});
    \draw[thin] node[inner sep=1mm,
                       fill=white,
                       draw=lightgray] at (2.25,3) \{ f(x) = x^2 \} ;
\end{tikzpicture}
```

Ergebnis:

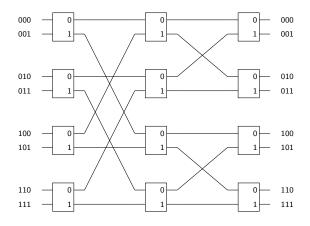


Alternative: Gnuplot lässt sich vielfältig mit LATEX kombinieren

49 / 64 LATEX advanced

TikZ an die Grenzen getrieben

Banyan-Netz (3 Stufen)



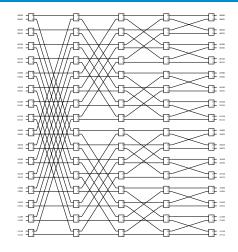
Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

LATEX advanced 50 / 64

51 / 64

TikZ an die Grenzen getrieben

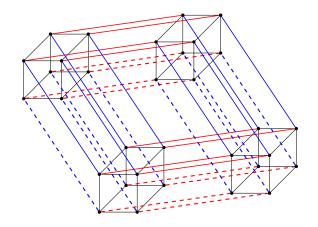
Banyan-Netz (5 Stufen)



Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

LATEX advanced

5-dimensionaler Hyperwürfel



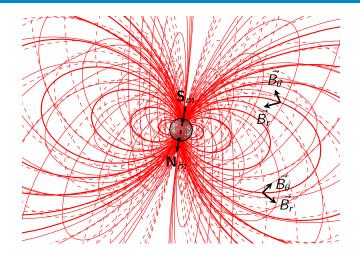
Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

... mehrere kaputte Kaffeemaschinen später ...

LATEX advanced 53 / 64

TikZ an die Grenzen getrieben

TikZ at its best



Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

LATEX advanced 54 / 64

TEX erweitern Math a oooooo oooo

Math advanced

TikZ an die Grenzen getrieben

BEWARE

Das Kompilieren dieses Dokumentes dauert auf einem 4 GHz-Quad Core knapp eine halbe Minute!

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

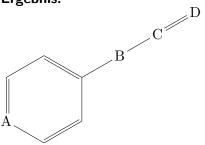
Was sonst so geht

Chemische Bilder mit chemfig

LATEX-Code:

$$\left(A*6(-=-(-B-C=D)=-=-)\right)$$

Ergebnis:



Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf

56 / 64 LATEX advanced

Was sonst so geht

Schaltskizzen mit CircuiTikZ

```
LATEX-Code:
                                                  Ergebnis:
                                                                  m
\begin{circuitikz}[european,cute inductors]
                                                         5\Omega
\text{draw } (0,0) \text{ to [short, *-] } (6,0)
                                                                                1 kΩ
    to [lamp] (6,2)
    to [R, 1_=1<\kappa) (6,4)
    to [short] (5,4)
    (0,4) to [short, *-] (1,4)
   to [R, 1_=5<\ohn>] (3,4)
    to [L] (5,4)
   to [L,*-*] (5,0);
\end{circuitikz}
```

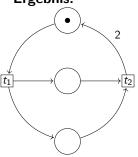
Was sonst so geht

Petrinetze

LATEX-Code:

```
\usetikzlibrary{petri}
\begin{tikzpicture}[node distance=1.5cm,auto]
    \node [place,tokens=1] (p1)
    \node [place] (p2) [below of=p1] {};
    \node [place] (p3) [below of=p2] {};
    \node [transition] (t1) [left of=p2] {$t_1$}
     edge [pre,bend left]
                                             (p1)
     edge [post,bend right]
                                             (p3)
     edge [post]
                                             (p2);
    \node [transition] (t2) [right of=p2] {$t_2$}
     edge [pre]
                                             (p2)
     edge [pre,bend left]
                                             (p3)
     edge [post,bend right] node[swap] {2} (p1);
\end{tikzpicture}
```

Ergebnis:



ATEX advanced 58 / 64

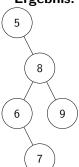
Was sonst so geht

Bäume

LATEX-Code:

```
\begin{tikzpicture}[every node/.append style={
draw, circle, minimum width=10mm}]
\node {5}
    child[missing]
    child(node {8}
        child{node {6}
            child[missing]
            child(node {7}
        child{node {9}
    };
\end{tikzpicture}
```

Ergebnis:



LATEX advanced 59 / 64

Version control in a nutshell

Versionsverwaltungs-Software (VCS):

- Ermöglicht es, an vielen Rechnern Dateien kollaborativ zu bearbeiten
- Uber Branches könnt ihr parallel an den gleichen Dateien arbeiten
- Branches können zusammengeführt werden (merge)
- VIIt. seht ihr noch ein KBS dazu ;)

Git:

- Das populärste VCS von Linus Torvalds
- Unter Linux meist vorinstalliert, unter Windows z.B. via git-scm
- Dezentral, vielseitig, einfach, mächtig

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf ATEX advanced

Versionsverwaltung

.gitignore

- Die .gitignore verwaltet automatisch ignorierte Dateien im Repository
- LATEX erzeugt viele temporäre Dateien
- The lazy way: https://github.com/github/gitignore

https://raw.githubusercontent.com/github/ gitignore/master/TeX.gitignore

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf ATEX advanced

VCS & Co.

62 / 64

Versionsverwaltung

.gitignore

Beispiel:

```
## Core latex/pdflatex auxiliary files:
*.aux
*.log
[...]
## Intermediate documents:
*.dvi
*-converted-to.*
# *.ps
# *.pdf
[...]
```

Walter Stieben 4stieben@inf Hauke Stieler 4stieler@inf Ruben Felgenhauer 4felgenh@inf LATEX advanced TEX erweitern 000000 Math advanced

Versionsverwaltung

make & latexmk

make:

- make automatisiert das Bauen von Projekten
- Macht Dokumentation meistens überflüssig
- Automatischer Abgleich von Änderungsdatum von Quelle und Ziel
- Festlegen des Build-Prozesses durch Regeln in der Makefile
- Regelfindung per Pattern-Matching

latexmk:

- Kann LATEX-Dokumente vollautomatisch kompilieren
- Alternative: latexrun

make & latexmk

Beispiel für Makefile:

```
.PHONY: default all clean
```

default: all

all: Abgabe.pdf

%.pdf: %.tex latexmk -pdf \$<

clean:

latexmk -C